

# ATOUT MALO NATIVE

## Nährstoffzusatz zur Reaktivierung für bessere Gärverläufe

### MERKMALE

**ATOUT MALO NATIVE** führt die für das Wachstum von Mikroorganismen unablässigen Nährstoffe zu. Es erleichtert und beschleunigt die Gärung.

### ÖNOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Die inaktivierten Hefen erfüllen verschiedene Aufgaben:

- Sie binden Fettsäuren, Pestizidrückstände oder andere Stoffe, die die Gärung zu stören drohen.
- Sie führen Aminosäuren oder Peptide zu, die den von den Mikroorganismen benötigten organischen Stickstoff liefern.
- Sie setzen Mannoproteine frei, die die Gärungsfähigkeit der Weine verbessern (Rosi 1999).

Die Cellulose hat eine unterstützende Wirkung, denn sie hält die Mikroorganismen in Suspension und optimiert deren Aktivität.

### ANWENDUNGSBEREICHE

**ATOUT MALO NATIVE** dient der Reaktivierung von Mikroorganismen.

Es empfiehlt sich zum Einsatz bei der Rehydrierung von Mikroorganismen zur direkten Beimpfung von Oenofrance. Es sorgt dann für einen sicheren Start und reibungslosen Ablauf der Gärung.

### DOSAGE

Empfohlene Dosage: 20 g/hL berechnet auf das Gesamtvolumen des Weins

Gesetzlich zulässige Höchstdosis gemäß den in Europa geltenden gesetzlichen Vorschriften:

200 g/hL

### GEBRAUCHSANWEISUNG

**Präventiv:** 20 g/hL. **ATOUT MALO NATIVE** wird in das Rehydrierungswasser der ausgewählten Mikroorganismen gegeben. Die Dosage wird anhand der zu beimpfenden Menge berechnet.

**Beispiel:** Für 1 hL, der beimpft werden soll, 20 g **ATOUT MALO NATIVE** in 100 mL 25°C-warmes Mineralwasser oder Wasser aus chlorfreier Quelle einstreuen, die Mikroorganismen zugeben und nach 15 Minuten Wartezeit kann beimpft werden.

**Kurativ:** 20 g/hL. In einer Wassermenge auflösen, die dem 10-fachen seines Gewichts entspricht, und anschließend dem Gebinde zugeben, das sich in der Latenzphase befindet.

### Sicherheitsvorkehrungen:

Für den önologischen und ausschließlich professionellen Gebrauch.  
Geltende Vorschriften bei Gebrauch beachten.

## VERPACKUNG

---

1-kg-Beutel

## LAGERUNG

---

Nicht angebrochene, original verschlossene Packungen lichtgeschützt an einem trockenen, frostfreien Ort aufbewahren, der frei von Gerüchen ist.  
Angebrochene Packungen rasch aufbrauchen.  
Vorzugsweise vor dem auf der Verpackung angegebenen MHD verwenden.

*Die obigen Informationen entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Sie werden unverbindlich und ohne Gewähr zur Verfügung gestellt, sofern die Verwendungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen. Sie entbinden den Benutzer nicht von der Beachtung der geltenden Gesetze und Sicherheitsbestimmungen. Dieses Dokument ist Eigentum von SOFRALAB und darf ohne das Einverständnis von SOFRALAB nicht abgeändert werden.*